

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



März 2008

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 30. April 2008
Artikelnummer: 2140921081034

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 5 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 6 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 7 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 9 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/ Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:
Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensteaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 977	6 091	– 18,3	7 949	11 430	– 30,5
5	67 247	89 455	– 24,8	128 461	163 087	– 21,2
6	30 548	31 428	– 2,8	83 185	80 796	3,0
7	57 486	58 717	– 2,1	174 360	163 515	6,6
8	9 469	12 030	– 21,3	26 618	34 582	– 23,0
9	225 047	206 022	9,2	597 498	508 453	17,5
10	359 943	453 065	– 20,6	1 022 792	1 083 534	– 5,6
11	5 324 354	5 979 947	– 11,0	16 183 648	16 394 700	– 1,3
12	1 112 350	1 189 511	– 6,5	3 274 224	3 252 553	0,7
13	79 803	100 570	– 20,6	284 545	272 626	4,4
14	6 260	9 677	– 35,3	17 236	22 506	– 23,4
15	23 220	20 234	14,8	59 773	52 583	13,7
16	40 382	45 213	– 10,7	136 646	133 743	2,2
17	26 287	20 199	30,1	64 814	48 942	32,4
18	28 983	31 931	– 9,2	96 239	76 927	25,1
19	7 043	6 162	14,3	19 213	16 433	16,9
20	124	186	– 33,3	1 284	294	336,4
21	259	321	– 19,3	932	831	12,2
22 bis 35	2 064	3 322	– 37,9	6 976	7 652	– 8,8
Insgesamt	7 405 849	8 264 082	– 10,4	22 186 393	22 325 187	– 0,6
davon						
Versteuert	6 309 851	7 017 498	– 10,1	19 048 019	19 178 834	– 0,7
Steuerfrei	1 095 998	1 246 584	– 12,1	3 138 374	3 146 353	– 0,3
in EU-Länder	849 049	967 941	– 12,3	2 470 819	2 421 852	2,0
in Drittländer u.a.	232 603	262 908	– 11,5	625 192	681 179	– 8,2
als Hausrunk	14 345	15 735	– 8,8	42 364	43 322	– 2,2

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen *)

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	57 769	64 145	– 9,9	109 508	121 777	– 10,1
6	20 241	24 464	– 17,3	56 342	61 962	– 9,1
7	5 225	5 716	– 8,6	15 289	15 686	– 2,5
8	2 543	276	821,3	6 342	733	765,3
9	46 655	50 405	– 7,4	115 255	115 622	– 0,3
10	75 005	110 841	– 32,3	241 090	266 903	– 9,7
11 bis 35	72 967	63 877	14,2	199 174	181 812	9,5
Insgesamt	280 405	319 723	– 12,3	743 000	764 493	– 2,8

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl			hl		
Baden-Württemberg	533 155	567 642	– 6,1	1 540 418	1 537 179	0,2
Bayern	1 606 568	1 755 729	– 8,5	4 831 687	4 793 025	0,8
Berlin / Brandenburg	262 480	309 030	– 15,1	827 374	827 179	0,0
Hessen	218 419	255 095	– 14,4	707 640	726 898	– 2,6
Mecklenburg-Vorpommern	208 233	243 907	– 14,6	608 376	636 523	– 4,4
Niedersachsen / Bremen	804 281	971 578	– 17,2	2 367 919	2 405 348	– 1,6
Nordrhein-Westfalen	1 772 177	1 965 259	– 9,8	5 552 569	5 572 503	– 0,4
Rheinland-Pfalz / Saarland	528 902	591 958	– 10,7	1 591 293	1 660 389	– 4,2
Sachsen	638 872	736 522	– 13,3	1 940 704	1 943 603	– 0,1
Sachsen-Anhalt	219 270	233 172	– 6,0	567 412	615 207	– 7,8
Schleswig-Holstein / Hamburg	360 183	335 553	7,3	885 076	795 947	11,2
Thüringen	253 309	298 639	– 15,2	765 924	811 387	– 5,6
Deutschland ...	7 405 849	8 264 082	– 10,4	22 186 393	22 325 187	– 0,6

4 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	März		Veränderung	Januar bis März		Veränderung
	2008	2007		2008	2007	
	hl			hl		
Baden-Württemberg	443 295	469 716	– 5,6	1 290 329	1 305 502	– 1,2
Bayern	1 350 030	1 501 287	– 10,1	4 106 641	4 130 381	– 0,6
Berlin / Brandenburg	257 789	302 167	– 14,7	816 381	810 123	0,8
Hessen	211 571	248 104	– 14,7	688 373	707 239	– 2,7
Mecklenburg-Vorpommern	198 820	234 204	– 15,1	577 199	608 483	– 5,1
Niedersachsen / Bremen	482 886	530 363	– 9,0	1 387 172	1 337 447	3,7
Nordrhein-Westfalen	1 604 890	1 793 051	– 10,5	5 070 587	5 104 615	– 0,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	355 419	408 548	– 13,0	1 133 036	1 188 859	– 4,7
Sachsen	622 909	708 607	– 12,1	1 896 340	1 882 585	0,7
Sachsen-Anhalt	216 183	229 292	– 5,7	558 458	606 631	– 7,9
Schleswig-Holstein / Hamburg	336 223	317 132	6,0	823 922	748 653	10,1
Thüringen	229 835	275 027	– 16,4	699 581	748 316	– 6,5
Deutschland ...	6 309 851	7 017 498	– 10,1	19 048 019	19 178 834	– 0,7

5 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im März

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg	80 827	88 004	7 613	8 371	1 421	1 551
Bayern	191 973	191 624	57 992	56 070	6 573	6 748
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	342	264	290
Hessen .....	.	.	.	1 831	633	835
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	187	210
Niedersachsen / Bremen	222 636	311 450	97 848	128 704	910	1 060
Nordrhein-Westfalen	140 478	143 087	24 659	26 626	2 150	2 495
Rheinland-Pfalz / Saarland	159 419	170 805	13 405	11 766	660	839
Sachsen	13 635	25 968	1 466	1 122	862	825
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	25	177
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	253	225
Thüringen .....	.	.	.	15 803	408	480
Deutschland ...	849 049	967 941	232 603	262 908	14 345	15 735

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis März

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg	228 096	201 522	17 735	25 857	4 259	4 299
Bayern	536 437	501 933	169 244	141 144	19 364	19 567
Berlin / Brandenburg .....	.	15 270	2 230	1 153	632	632
Hessen .....	.	.	7 271	6 692	2 035	2 182
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	548	542
Niedersachsen / Bremen	740 925	749 128	237 170	316 156	2 652	2 617
Nordrhein-Westfalen	397 829	380 534	78 078	80 950	6 076	6 404
Rheinland-Pfalz / Saarland	421 125	434 250	34 999	35 066	2 133	2 214
Sachsen	37 475	55 234	4 104	3 210	2 785	2 573
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	81	490
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	600	572
Thüringen .....	.	.	39 283	38 531	1 198	1 230
Deutschland ...	2 470 819	2 421 852	625 192	681 179	42 364	43 322

7 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg	39 786	46 442	477 919	506 499	15 450	14 702
Bayern	91 068	103 432	1 492 180	1 621 013	23 319	31 284
Berlin / Brandenburg	25 374	45 506	232 798	259 640	4 308	3 884
Hessen	22 425	26 467	194 617	226 855	1 376	1 773
Mecklenburg-Vorpommern	16 644	31 907	183 975	203 802	7 614	8 199
Niedersachsen / Bremen	127 354	136 302	663 613	823 937	13 313	11 340
Nordrhein-Westfalen	99 759	149 814	1 666 760	1 810 543	5 658	4 902
Rheinland-Pfalz / Saarland	109 015	115 796	376 780	435 075	43 108	41 087
Sachsen	58 599	53 241	569 463	673 791	10 810	9 489
Sachsen-Anhalt	2 447	95	216 657	232 513	166	564
Schleswig-Holstein / Hamburg	132 075	114 126	221 731	214 263	6 376	7 164
Thüringen	30 172	33 683	220 014	262 098	3 124	2 858
Deutschland ...	754 718	856 809	6 516 508	7 270 028	134 623	137 245

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg	111 403	115 714	1 381 500	1 388 096	47 515	33 369
Bayern	264 614	282 604	4 486 112	4 430 368	80 961	80 053
Berlin / Brandenburg	54 315	74 097	761 590	742 015	11 469	11 067
Hessen	82 433	67 698	621 286	655 042	3 921	4 157
Mecklenburg-Vorpommern	44 143	72 278	539 620	543 500	24 613	20 744
Niedersachsen / Bremen	338 606	326 548	1 985 458	2 042 300	43 855	36 499
Nordrhein-Westfalen	317 242	368 167	5 217 194	5 189 385	18 133	14 951
Rheinland-Pfalz / Saarland	289 121	295 790	1 190 435	1 263 703	111 737	100 896
Sachsen	152 644	134 337	1 756 988	1 781 065	31 072	28 201
Sachsen-Anhalt	5 901	163	560 771	612 489	740	2 556
Schleswig-Holstein / Hamburg	294 465	222 735	572 266	556 230	18 345	16 983
Thüringen	85 977	85 266	669 195	715 687	10 752	10 435
Deutschland ...	2 040 864	2 045 397	19 742 417	19 919 879	403 112	359 911

9 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg	12 592	14 245	427 832	453 316	2 871	2 155
Bayern	73 270	80 709	1 259 376	1 395 617	17 384	24 961
Berlin / Brandenburg	23 773	41 552	230 085	256 814	3 932	3 802
Hessen	18 979	24 410	191 238	221 931	1 354	1 764
Mecklenburg-Vorpommern	14 619	28 215	181 289	201 783	2 912	4 206
Niedersachsen / Bremen	56 309	50 180	415 542	472 870	11 035	7 313
Nordrhein-Westfalen	79 658	124 804	1 519 673	1 663 659	5 559	4 588
Rheinland-Pfalz / Saarland	12 291	11 423	328 423	388 623	14 705	8 502
Sachsen	54 796	42 987	557 338	656 155	10 775	9 465
Sachsen-Anhalt	2 446	85	213 572	228 644	165	562
Schleswig-Holstein / Hamburg	123 762	108 020	208 180	204 533	4 281	4 579
Thüringen	23 410	27 235	204 391	245 507	2 035	2 285
Deutschland ...	495 905	553 864	5 736 939	6 389 452	77 008	74 182

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis März

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2008	2007	2008	2007	2008	2007
Baden-Württemberg	39 428	42 377	1 243 954	1 257 190	6 947	5 935
Bayern	212 455	215 131	3 830 742	3 852 064	63 444	63 185
Berlin / Brandenburg	49 919	64 733	755 700	734 593	10 762	10 797
Hessen	74 833	61 253	609 665	641 864	3 875	4 122
Mecklenburg-Vorpommern	37 777	62 642	527 534	535 011	11 888	10 830
Niedersachsen / Bremen	126 614	115 852	1 224 909	1 194 154	35 648	27 441
Nordrhein-Westfalen	243 965	301 703	4 810 283	4 788 782	16 339	14 130
Rheinland-Pfalz / Saarland	34 433	30 791	1 064 907	1 133 256	33 696	24 813
Sachsen	141 723	115 695	1 723 612	1 738 755	31 006	28 135
Sachsen-Anhalt	5 897	138	551 826	603 943	735	2 549
Schleswig-Holstein / Hamburg	269 236	207 052	541 781	531 138	12 905	10 463
Thüringen	67 132	68 911	624 756	671 407	7 693	7 998
Deutschland ...	1 303 413	1 286 278	17 509 669	17 682 158	234 937	210 398